

Rettungsschlinge / Gurtretter Typ Anatom®

Produktbeschreibung:

Wasser – Eisrettungsschlinge / Gurtretter, hochstrapazierfähiger, Nylonbezogener , rechteckiger , quaderförmiger Auftriebskörper mit doppeltem Sicherungsgurtband und Halteschlaufe(n); Schleppgurt ca. 3m, individ. verstellbare Sicherheitsverschlüsse (ABS Kunststoff) , Schleppgurt mit verstellbarem Achsel-/Schultergurt, Sicherungs Edelstahlkarabiner, 3 Edelstahl D-Ringe, Gewicht ca. 1,5 kg , Maße: ca. 98x13x10cm, ca. 140 Newton Auftrieb, Farbe: rot (optional bedruckbar)

Technische Daten:

- Hergestellt gem. Qualitätsmanagement ISO 9001
 - Qualitätssicherung mittels regelmäßiger Werkstoffprüfungen vor und während der Produktion,
 - Airex S32.50 Auftriebsschaum, DIN EN ISO 12402-7:03/2007 und SOLAS Lifejackets MSC Resolution 200(80)
 - Gurtband: 40 mm PP, 2-lagig mit Binder, Bruchfestigkeit ≥ 380 da Newton; schwarz und gelb (erhöhte Sichtbarkeit)
 - Verwendetes Nähgarn: 100% Polyamid, Nylon 30/40 bonded
 - Reißverschluß: DIN 55350-18-4.1.1, Schraubendrahtreißverschluß, Polyester, Festigkeit gem. DIN 3419 Teil 1/ Tab. 3; Querfestigkeit 600 Newton, waschechtheit nach DIN EN ISO 105 C06, Wasserechtheit nach DIN EN ISO 105-E01, Schweißechtheit DIN EN ISO 105 E04, Reibechetheit gem. DIN EN ISO 105 X12, ÖKO Tex Standard 100
 - Falzband: 240 Fd 78dtex Elastomer, umspinnen, 26% Elastomer/74% Polyamid
 - D-Ringe, AIS1316, ca. 2200 kg Bruchlast
 - Sicherheitssteckverschluß, ABS Kunststoff, gem DIN EN ISO 12402-7;2006, EN ISO 12402-7;2006/prA1-2007; Beständigkeitsprüfung betreffend Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Reinigungsmittel, Dieselkraftstoff. Salzsprühnebel, Ermüdung, Bewitterung, Zugfestigkeit: ca. 3200 Newton (Zug und Bruchlast); ca. 240 kg belastbar
 - Nylonbezug, 100% Polyamid, ca. 190g/m², Bruchlast gem. EN ISO 13934-1 Kette 1940 Newton, Schuß 1260 Newton, Reißfestigkeit gem. EN ISO 13937-1(200), Kette 90 Newton, Schuß 70 Newton, ,40°C waschbar, Farbe signalrot – gute Sichtbarkeit !!!
- End-/ Auslieferungskontrolle
- Witterungsbeständigkeit, Abriebfestigkeit, Chlor und Salzwasserbeständigkeit, Ozonbeständigkeit, Farbbeständigkeit, Kältebeständigkeit bis max. minus 15°C Wärmebeständigkeit bis max. plus 40°C

Inspektion/Wartung:

zwei- jährliche Inspektion durch den Hersteller empfohlen

Reparaturen:

Nur mit vorgeschriebenen Originalteilen, Reparaturmaterialien, bei autorisierten Servicestellen oder im Herstellerwerk;

Gurtretter / Rettungsschlinge Typ Anatom®

Aufbau und Modellunterschiede

Grundmodell: Gurtretter / Rettungsschlinge Typ Anatom® (Artikel: GR GRTA 0)

Länglicher, rechteckiger Auftriebskörper aus Airexschaummaterail, umhüllt mittels Reißverschluß verschlossenem, abnehmbaren, strapazierfähigem Nylonbezug ; längsseitig, mittig durch das Schaummaterial verlaufendes, zweifarbiges Gurtsystem , mit Austritt an beiden kurzen Enden; an dem einen kurzen Ende des Gurtretters/Rettungsschlinge befindet sich eine ca. 15cm Durchmesser große Griffschleufe (schwarzer Gurt), sowie einem Edelstahlkarabinerhaken mit Schnellverschluß; an einem zweiten Gurtteil (gelber Gurt)ein fest angenähtes ABS Kunststoff sicherheitssteckschloß (weiblicher Steckschloßteil)mit Schnellöffnung; an der zweiten kurzen Seite des Gurtretters/Rettungsschlinge befindet sich ein ca. 3meter (auf Kundenwunsch auch länger) langer Schleppgurt (schwarzer Gurt), mit individuell größenverstellbarer/ längenverstellbarer Kopf-Schulter-Armtrageschleufe mit ABS Kunststoff sicherheitsschloß mit Schnellöffnung; am Anfang dieses Gurtbandes (schwarz) befinden sich zusätzlich 3 festaufgenähte, ca. 4cm Durchmesser große, rostfreie D-Ringe, im Abstand von je ca. 15 cm (zum Einhaken des Karabinerhakens des anderen schwarzen Gurtendes); ein zweites Gurtband, an diesem Ende des Gurtretters/Rettungsschlinge, (gelber Gurt) ist das individuell, längenverstellbar einsteckbare männliche Steckschloßteil angebracht.

Folgende Varianten sind möglich:

Variation A), Gurtretter Typ Anatom® Modell 1: (Artikel: GR GRTA 1)

- zusätzlich ist längsseits, auf der dem Reißverschluß des Nylonbezugs gegenüberliegenden Seite ein schwarzes Gurtband aufgenäht (Verriegelungsnähte); dieses Gurtband wird durch drei rechtwinklig dazu vernähten Gurtbändern gesichert, so dass zwei große Griffschlaufen entstehen.

Gebrauchs- und Pflegehinweise:

Nutzungsmöglichkeiten: (Kurzbeschreibung)

Die Rettungsschlinge / Gurtretter dient zur Wasser- und Eisrettung als Auftriebshilfe.

Bei der Eisrettung wird dem Rettling (nachstehend nur noch „RL“ genannt durch den Retter (nachstehend nur noch „R“ genannt) der Gurtretter / Rettungsschlinge zugeworfen oder zugeschoben. (dabei ist unbedingt die Eigensicherung des „R“ zu beachten). Durch vorher größeneingestellte Schlaufe des langen schwarzen Gurtendes mittels dem ABS Kunststoffschutzschloß, wird der Gurtretter / Rettungsschlinge (nachstehend nur noch „GR/RS“ genannt) vom „R“ gehalten. Der „RL“ kann somit entweder die am kurzen Ende befindliche Handschlaufe, den gesamten „GR/RS“ , oder bei Modell 1 Var. A die beiden längsseitigen Griffschlaufen greifen. Durch Festhalten des „RL“ und gleichzeitiges Zurückziehen durch den „R“ kann somit die hilflose Person aus dem Eis gerettet werden. Ein selbständiges Umlegen und Fixieren des „GR/RS“ durch den „RL“ oder „R“ am „RL“ scheinen aus Praktikabilitäts- und Zeitgründen nicht geeignet.

Bei der Wasserrettung schwimmt / oder läuft (je nach Wassertiefe und Begebenheit) der „R“ mit dem „GR/RS“ , mittels Kopf-Schulter-Armtrageschlaufe mit dem Körper lose verbunden zur hilflosen Person. Dabei ist aus Verletzungsgründen darauf zu achten , dass beim Sprung ins Wasser durch den „R“ der „GR/RS“ mit seinem Auftriebskörper nicht direkt am Körper fixiert ist (Gefahr der Wirbelsäulenstauchung). Der „R“ wirft beim Wassersprung den Auftriebskörper beim Absprung einseitig seitlich von sich weg. Mittels des Schleppgurtes mit Kopf-Schulter-Armschlaufe zieht der „R“ beim Anschwimmen an den „RL“ den „GR/RS“ hinter sich her.

Je nach Gefährdungsbeurteilung des „R“ wird der „GR/RS“

- a) dem „RL“ aus sicherer Distanz (Eigensicherung des „R“) zugeworfen / zugereicht, so daß der „RL“ sich daran festhalten kann (verschiedene Möglichkeiten – siehe auch oben Eisrettung)
- b) dem „RL“ zugeworfenen, wobei sich der „RL“ mittels dem roten bzw. gelben (je nach Ausstattung) Gurtband und dem Kunststoffschutzschloß den Auftriebskörper an seinem Oberkörper fixiert, so dass der „R“ anschließend den schwarzen Sicherungs-/Schleppgurt befestigen kann und somit den „RL“ über den schwarzen Schleppgurt hinter sich her ziehen kann
- c) durch den „R“ dem „RL“ umgelegt und fixiert (Personenfixierung mittels rotem bzw. gelben Gurtband) wird, danach erfolgt Fixierung mittels dem schwarzen Sicherungs/Schleppgurt; anschließend wird der „RL“ durch den „R“ über den schwarzen Schleppgurt hinter sich hergezogen.
- d) durch den „R“ am eigenen Körper mittels dem roten bzw. gelben Gurtband fixiert (hoher Eigenauftrieb, Eigensicherung) und der „RL“ in bekannten, üblichen und gelehrtten Rettungsgrifftechniken , in Rücken – Schleppschwimmtechnik abtransportiert. Hierzu kann der vor der Brust des „R“ befindliche Auftriebskörper als zusätzliche Stütze für Kopf oder / und Schulter des „RL“ in Rückenlage genutzt werden.
- e) durch den „R“ am eigenen Körper mittels rotem bzw. gelben Gurtband und dem Sicherungs/Schleppgurt fixiert, so dass der „R“ von außerhalb des Wassers (z.B Ufer, Boot) durch eine zweite Person gesichert werden kann.

Bei Panikatacken des „RL“ kann sich der „R“ mittels dem Sicherheits Schnellverschluß aus ABS Kunststoff aus der Kopf-/Schulter-/Armschlaufe des Schleppgurtes rasch und einfach befreien.

**Eine Verwendung des Gurtsystems bei Kindern unter ca. 10 Jahren, bzw. bei sehr schwächtigen Personen (Brustumfang ca. kleiner 80 cm) ist nicht möglich.
Als Auftriebshilfe mit Ihren Griff/Haltemöglichkeiten ist der „GR/GS“ jedoch nutzbar.**

Die unterschiedlichen Farben der Gurtbänder schwarz und rot bzw. gelb wurden gewählt um im Einsatzgeschehen eine Verwechslung der einzelnen Begurtungen zu vermeiden und einen höheren Erkennungseffekt zu garantieren.

Der gewählte Auftriebsschaumstoff , sowie der Nylonbezug gewährleisten eine weiche (geringe Verletzungsgefahr) und biegsame Gesamtstruktur, sind aber dennoch kompakt und fest in Ihrer Form.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind je nach Ausbildungsstand bzw. neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen möglich, sofern hierbei die grundsätzliche Verwendung als Auftriebshilfe mit verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten an Personen nicht außer Acht gelassen werden. Bei dem „GR/GS“ handelt es sich nicht um einen Ersatz oder vergleichbares Produkt einer Schwimm-/Rettungsweste(z.B. Feststoff)

Grundsätzlich gelten aber die Ausbildungs- und Anwendungs/Sicherungsvorschriften der jeweiligen Betriebe (z.B. Wasserrettungsorganisationen oder Schwimmmeisterstätten).

Lagerung / Winterpflege:

Grundsätzlich nach Gebrauch im Salzwasser und auch stark gechlortem Wasser mit Süßwasser/Leitungswasser abspülen

Nach Gebrauch reinigen und von Sand, Steinen oder sonstigen die Außenhaut oder Schaumstoff verletzenden Materialien säubern / befreien

Keine Anwendung von Hochdruck oder Dampfreinigern, Industriereinigungsmaschinen

Keine Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln

Reinigung mittels lauwarmer Seifenlösungen

Metall-beschläge, Metallkarabiner, Kunststoffschloß mittels Silikonspray funktionstüchtig halten

Vor Einlagerung gut Trocknen, vor allem Vermeidung und Entfernung von Feuchtigkeit im Schaumstoffanteil. (Vermeidung von Schimmelbildung)

Überprüfung auf sichtbare Beschädigungen

Regelmäßige Inspektion der Außenhülle auf Beschädigungen, Verletzungen, Risse,

Vermeidung von starken Knicken während der Lagerung

Vermeidung von unnötiger längerer direkter Sonneneinwirkung und Frost

Vermeidung großer Temperaturschwankungen

Vor Beschädigung durch Nagetiere (z.B. Mäuse) schützen

©copyright

Gewähr und Haftungsausschluß:

Für unsachgemäße Nutzung / Handhabung / Lagerung, und Nutzung durch nicht in der Technik der Hilfeleistung mit dem Wasserrettungsgurt/ Gurtretter / Rettungsschlinge erfahrenen und geübten und unterwiesenen Rettungsschwimmers; Nutzung zu anderen Zwecken als der Hilfeleistung bei Wasser – Eisrettungsnotfällen; Verwendungen entgegen den angegebenen Verwendungszwecken, wird ebenso wie bei widerrechtlicher Handhabung keine Haftung übernommen.

Nutzung von max. 2 Personen, (Retter und Rettling)

Niemals mit umgelegter Rettungsschlinge ins Wasser springen – Verletzungsgefahr (z.B. Wirbelsäulenstauchung)

Copyright© - ohne schriftliche Zustimmung der Firma Der Anatom® , med. Groß-& Einzelhandels GmbH, Sitz Eckental, Deutschland, dürfen obige Angaben in keiner Art und Weise weder vervielfältigt, veröffentlicht oder gespeichert (auch nicht auszugsweise) werden. Unberechtigte Nutzung jeglicher Art obiger Angaben (auch auszugsweise) werden rechtlich verfolgt.

Herstellung und Produktion ausschließlich im Namen und nur mit Zustimmung der Firma: Der Anatom® , med. Groß-&Einzelhandels GmbH, Klingenstr. 54, D-90542 Eckental